

Die Physiotherapie des 3. Jahrtausends festlegen

Autor(en): **Mischler, Eugen**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Physiotherapie = Fisioterapia**

Band (Jahr): **37 (2001)**

Heft 10

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

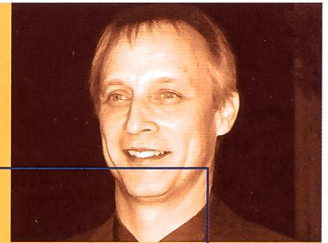
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



DIE PHYSIOTHERAPIE DES 3. JAHRTAUSENDS FESTLEGEN

Am 7. September 2001 hat der Schweizer Physiotherapie Verband erstmals den Tag der Physiotherapie ausgerufen. Die Medien waren für diesen speziellen Tag der Physiotherapie im Paraplegikerzentrum in Nottwil ebenso geladen wie die interessierten PhysiotherapeutInnen. Präsentiert wurde das neue Erscheinungsbild unseres Berufsverbandes und die Philosophie, die hinter diesem neuen Auftritt steckt. Die neue Identifikation stand im Zentrum des Podiumsgesprächs (dazu mehr im Informationsteil dieser Ausgabe).

Wir haben derzeit auch die grosse Chance, die Physiotherapie des 3. Jahrtausends entscheiden mitzubestimmen. Was ist unser Auftrag und was sind unsere Ziele?

Das Projekt «Bildungssystematik Physiotherapie» ist in der Endphase und wird diesen Herbst zuhänden des Zentralvorstands FISIO am 8. November 2001 in einem Schlussbericht vorliegen. Zur Zeit läuft das Vernehmlassungsverfahren in den Kreisen der Physiotherapie.

Apropos neue Identifikation: Mit dieser Ausgabe erhalten Sie die erste Zeitschrift mit dem neuen Titel «FISIO Active». Bereits im Namen ist das Wort «aktiv» vertreten und veranschaulicht, dass auch unsere neue Fach- und Verbandszeitschrift «Bewegung» verkörpert. Sie ist gemeinsam mit dem neuen Internetauftritt das letzte grosse Puzzleteil in der Umsetzung des neuen Auftritts unseres Verbandes. Wir hoffen, dass Ihnen die neue «Physiotherapie» gefallen wird.

Ihr Eugen Mischler,
Zentralpräsident FISIO

CARACTÉRISER LA PHYSIOTHÉRAPIE DU 3^E MILLÉNAIRE

L'Association Suisse de Physiothérapie a proclamé pour la première fois une Journée de la physiothérapie: Le 7 septembre 2001, les médias et les physiothérapeutes intéressé(e)s étaient convié(e)s à cette journée particulière au Centre pour paraplégiques de Nottwil.

Le nouvel aspect de notre profession et la philosophie qui le sous-tend y ont été présentés et un débat public s'est focalisé sur la nouvelle identité (la partie informative de ce numéro vous donne des détails à ce sujet).

Nous avons également la grande chance d'avoir voix au chapitre dans la caractérisation de la physiothérapie du 3^e millénaire. Quel mandat nous incombe et quels sont nos objectifs? Le projet «Systématique de la formation en physiothérapie» est arrivé dans sa phase finale et un rapport à ce sujet sera présenté au comité central de FISIO le 8 novembre 2001. En ce moment, la procédure de consultation est en cours dans le milieu de la physiothérapie en Suisse.

A propos de la nouvelle identité: ce numéro est la première revue dotée du nouveau titre «FISIO Active». Le mot «actif» est donc déjà présent dans le nom et met en exergue le fait que la revue de notre profession et de notre association incarne aussi le mouvement. Elle représente, avec la nouvelle présence sur Internet, le dernier élément important dans la concrétisation du nouvel aspect de notre association. Nous espérons que cette nouvelle «Physiothérapie» saura vous convaincre.

Votre Eugen Mischler,
Président central FISIO

GETTARE LE BASI PER LA FISIOTERAPIA DEL TERZO MILLENNIO

Il 7 settembre 2001 l'Associazione Svizzera di Fisioterapia ha proclamato la prima Giornata della fisioterapia, invitando sia i massa media che i fisioterapisti interessati a partecipare a questa giornata particolare dedicata alla fisioterapia al Centro svizzero per paraplegici di Nottwil.

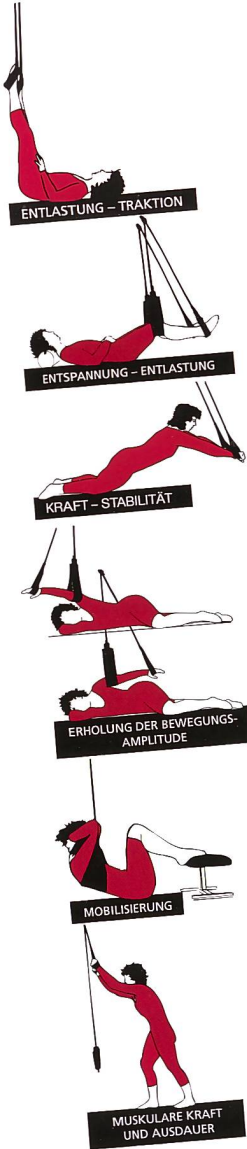
Si è presentato il nuovo aspetto della nostra Associazione e la filosofia che si cela dietro questa nuova presentazione. Il tema principale della tavola rotonda era la nuova identificazione (vedi i particolari nella parte informativa di questa edizione).

Al presente abbiamo la grande opportunità di partecipare in maniera determinante alle decisioni sulla fisioterapia del terzo millennio. Qual'è il nostro compito, quali sono i nostri obiettivi? Il progetto «Sistematica della formazione di fisioterapia» è giunto all'ultimo stadio e il rapporto finale sarà presentato al comitato centrale FISIO l'8 novembre 2001. Attualmente è in atto la procedura di consultazione negli ambienti della fisioterapia in Svizzera.

A proposito di identificazione: questa è la prima edizione della rivista che porta il nuovo titolo «FISIO Active». La parola «attivo» contenuta nel titolo mostra che anche la nuova rivista specializzata della nostra Associazione esprime «movimento». La rivista e la nuova homepage costituiscono l'ultimo grande pezzo del puzzle della realizzazione della nuova presentazione della nostra Associazione. Ci auguriamo che la nuova «Fisioterapia» sia di vostro gradimento.

Vostro Eugen Mischler,
Presidente centrale FISIO

TERAPI MASTER[®]



Die dritte Hand des Therapeuten



Sparen Sie Ihre Kräfte!

Viele Aktivitäten erfordern vom Therapeuten maximalen Kräfteinsatz, um den Patienten zu halten oder zu stützen. Das für eine genaue Arbeit notwendige Fingerspitzengefühl nimmt bei schwerer Hebe- und Haltearbeit jedoch deutlich ab. Mit TerapiMaster können Sie Ihre Kräfte für wichtigere Dinge sparen. Das Heben und Fixieren des Körpers wird mit Hilfe der Schlingen und der einzigartigen schnellen Zug- und Feststellmechanik des TerapiMasters durchgeführt.

Lernen Sie die Möglichkeiten dieses einmaligen Gerätes kennen.

Besuchen Sie einen unserer Einführungskurse. Sie werden erstaunt sein über die Möglichkeiten, die grosse Entlastung für Sie als Therapeuten, das bessere Behandlungsgefühl (weil Sie beide Hände ohne Gewicht zur Verfügung haben), und vor allem, wie einfach die Handhabung ist.

Alles für die Physiotherapie

Worauf Sie beim Kauf von Einrichtungen, Apparaten, Verbrauchsmaterial und vielem mehr auf keinen Fall verzichten sollten:

Auf Auswahl, Qualität, günstige Preise, prompte Lieferung und auf einen abgesicherten Service und Kundendienst.

Deshalb freuen wir uns auf Ihren Besuch in unserem 250 m² grossen Show-Room.

Besuchen Sie uns
im Internet!

www.PhysioMedic.ch

30 Jahre ans

keller
Simon Keller AG



PhysioMedic 034 423 08 38

CH-3400 Burgdorf, Lyssachstrasse 83
Telefon 034 422 74 74 + 75
Fax 034 423 19 93
Internet: <http://www.physio medic.ch>
E-Mail: info@physio medic.ch